

Städtische Deputation für Sport			8 . Sitzungsprotokoll
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2015 - 2019
Sitzungstag: 16.08.2016	Sitzungsbeginn: 16:07 Uhr	Sitzungsende: 18:02 Uhr	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft Sitzungsraum 416
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Rosenkötter (Sprecherin der Deputation)			

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) eröffnet die Sitzung und begrüßt als Sprecherin die Mitglieder und Gäste der Deputation; besonders die Vertreterin des Wirtschaftsressorts, Frau Gessner, den Ortsamtsleiter Vegesack, Herrn Dornstädt und das Vorstandsmitglied des KSB Bremen-Nord, Herrn Kasper sowie Vertreter des auf dem Oeversberg ansässigen BMX-Clubs.

Tischvorlage:

Nr. 16/46 Vergabe der Mittel aus dem Integrationsbudget

Aufgrund der Anwesenheit von Gastrednern wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte geändert und der TOP 7 zeitlich nach vorne gesetzt.

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sondersitzung am 06.04.2016
2. Protokoll über die Sitzung am 31.05.2016
3. Protokoll über die Sondersitzung am 15.06.16 - wird nachgereicht –
4. Berichtsbitte Mittelherkunft im Zusammenhang mit der Ausgabenverstärkung im PPL 12 durch die Verteilung der Glücksspieleinnahmen (Vorlage Nr. 19/42)
5. Berichterstattung Sportentwicklungsplan (Mündlicher Bericht)
6. Flüchtlingsunterbringung in Turnhallen (Vorlage Nr. 19/43)
7. Chronologie Oeversberg – Umsetzung Science Park der Internationale Universität Bremen (IUB) heute Jacobs Universität Bremen (JUB)
zu Gast: Vertreter/-in des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen -
(Vorlage Nr. 19/44)
8. Badeseen und Schwimm-Lern-Programme für Flüchtlinge
(Mündlicher Bericht)
9. Sachstandsbericht Westbad (Vorlage Nr. 19/45)
10. Vergabe der Mittel aus dem Integrationsbudget, Anträge
(Vorlage Nr. 19/46) - Tischvorlage -
11. Kinderferienprogramm 2016 des Kreissportbundes Bremen-Stadt und Bremen-Nord
(Vorlage Nr. 19/47) -Neufassung-
12. Verschiedenes

TOP 1: Protokoll über die Sondersitzung am 06.04.2016

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport genehmigt das Protokoll über die Sondersitzung am 06.04.2016.

TOP 2: Protokoll über die Sitzung am 31.05.2016

Geringe Veränderungsbitten werden vorgetragen und in das Protokoll eingearbeitet. Das überarbeitete Protokoll wird in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport genehmigt das geänderte Protokoll über die Sitzung am 06.04.2016.

TOP 3: Protokoll über die Sitzung am 15.06.2016

wird nachgereicht

**TOP 7: Chronologie Oeversberg – Umsetzung Science Park der Internationale Universität Bremen (IUB) heute Jacobs Universität Bremen (JUB)
zu Gast: Vertreter/-in des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen -
(Vorlage Nr. 19/44)**

Herr Staatsrat Fries führt in die Vorlage ein und kündigt an, dass am 26.10.2016 ein „Runder Tisch“ stattfinden wird mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern von der Jacobs Universität, den betreffenden Vereinen, dem Kreissportbund Bremen, dem Landessportbund und der Verwaltung. Ob die Veranstaltung öffentlich sein wird, ist noch in Klärung.

Er übergibt das Wort an Frau Gessner (Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen). Sie berichtet über die historische Entwicklung des Projektes, allerdings sind auch ihr die aktuellen Planungen der JUB nicht bekannt. Sie bestätigt, dass die nach der bestehenden Vereinbarung die JUB die komplette Finanzierung der Umsetzung übernehmen muss und ebenfalls an einer konstruktiven Prozessgestaltung interessiert ist.

Herr Dornstädt (Ortsamtsleiter Vegesack) ergänzt, dass die Verträge bereits im Jahr 1999 abgeschlossen wurden und bittet zu bedenken, dass sich seitdem Rahmenbedingungen – wie z.B. die Entwicklung und Auslastung der JUB – unterschiedlicher Art verändert haben, was bei den weiteren Gesprächen berücksichtigt werden sollte.

Herr Kasper (Kreissportbund Bremen) befürwortet ebenfalls eine konstruktive Kommunikation mit der JUB und plädiert vorerst für Zurückhaltung, bis am Runden Tisch die Planungen konkret benannt werden.

Es folgt eine angeregte Diskussion, in der die Deputierten auch auf das Sportförderungsgesetz verweisen. Aufgrund der finanziellen Situation der JUB wird mehrfach in Frage gestellt, ob und wie die JUB eine Finanzierung sicherstellen kann.

Priorität hat aus Sicht der Deputierten dass alle dort ansässigen Vereine auch weiterhin dort Sport treiben können bzw. die Schaffung von adäquaten Sportflächen für die Vereine in örtlicher Nähe und die dann notwendige finanzielle Sicherstellung bei der Planumsetzung.

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) betont, dass sich die JUB zeitnah erklären muss und bittet darum, zukünftige Informationen an das Wirtschaftsressort zu spiegeln. Es folgt eine entsprechende Berichtsbitte an Frau Gessner.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 4: Berichtsbitte Mittelherkunft im Zusammenhang mit der Ausgabenverstärkung im PPL 12 durch die Verteilung der Glücksspieleinnahmen (Vorlage Nr. 19/42)

Herr Staatsrat Fries berichtet und betont, dass dem Sporthaushalt durch das gewählte Verfahren Kürzungen erspart geblieben sind.

Dagegen ist der LSB unmittelbar von dem Wegfall der Wettmittel betroffen. Herr Vroom (LSB) gibt einen kurzen Überblick über die Verteilung der Gelder beim LSB.

In der Vorlage wird auf Seite 2 die Tabelle „Einnahmen“ mit den fehlenden Glücksspielarten ergänzt.

Eine Berichtsbitte wird an die Verwaltung gestellt, die einen Gesamtüberblick über die Mittel für den Sport gibt.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 5: Berichterstattung Sportentwicklungsplanung

Herr Staatsrat Fries informiert über den aktuellen Sachstand. Am 18.08.2016 tagt der Lenkungsausschuss und wird in der Sitzung die Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaften, mit dem Ziel zukünftige Entwicklungsfelder zu eruieren, zusammen tragen.

Im November 2016 folgt nach einer weiteren Lenkungsausschusssitzung eine Präsentation über die fertig gestellten Schriften / Resultate vor der gesamten Arbeitsgemeinschaft.

Anschließend werden die Ergebnisse in der Sportdeputation präsentiert.

Es ist vorgesehen, den Sportentwicklungsplan bis zum Ende des Jahres 2016 abzuschließen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

TOP6: Flüchtlingsunterbringung in Turnhallen

Herr Staatsrat Fries berichtet über die aktuelle Situation und kündigt an, dass nach Beendigung der Belegungen und aller erfolgten Sanierungsmaßnahmen die Sanierungskosten vollständig dargelegt werden.

Des Weiteren weist er auf Nachfrage von Herrn Zenner (Fraktion der FDP) daraufhin, dass die genaue Zahl der zukünftigen Flüchtlingszugänge nicht genau zu prognostizieren ist. Generell seien ausreichend Kapazität geschaffen worden und im Fall ansteigender Zugänge wird das Land Bremen auf den Bedarf reagieren.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 8: Badeseen und Schwimm-Lern-Programme für Flüchtlinge

Frau Harth (Verwaltung) berichtet über die erfolgten Präventionsmaßnahmen, um weitere Unfälle von Flüchtlingen in Badeseen zu vermeiden.

Es ist geplant, den DLRG nach seinen Erfahrungen zu befragen, um auch in Zukunft Projekte und Kampagnen optimal zu gestalten.

Herr Staatsrat Fries und Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) bedanken sich bei allen Beteiligten insbesondere bei der DLRG.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis

TOP 9: Sachstandsbericht Westbad (Vorlage Nr. 19/45)

Herr Lübke (Fraktion der CDU) bittet darum, dass die Abgeordneten und Beiräte das Konzept „Horner Bad“ rechtzeitig erhalten. Die Verwaltung sagt dies zu.

Herr Staatsrat Fries berichtet, dass das Westbad Ende der 35. KW eröffnet wird und dankt in diesem Zusammenhang Frau Baden (Bremer Bäder GmbH) für die erfolgreiche Umsetzung der Westbadsanierung

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) bittet um eine regelmäßige Berichterstattung über den Sachstand „Bäderkonzept“.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 10: Vergabe der Mittel aus dem Integrationsbudget, Anträge (Vorlage Nr. 19/46)

Herr Staatsrat Fries führt in die Vorlage ein und ergänzt, dass der Antrag „Sportmobil“ vom LSB leider in der Auflistung fehlt, dieser aber mit in die Entscheidung einbezogen wird. Der Antrag lag bereits vor.

Es wird entschieden, dass die Antrags-Punkte 2 und 5 genauer geprüft werden. Punkt 6 findet allgemeine Zustimmung, da die Nutzbarkeit offensichtlich ist. Bei Punkt 7 wird vorgeschlagen der Bremer Sport Jugend vorerst 4.000,00 € zu bewilligen und bis Jahresende eine Summe von weiteren 6.000.00 € zu reservieren.

Herr Vroom (LSB) empfiehlt das Projekt „Kids in the Clubs“ in weiteren Vereinen zu etablieren.

Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) hat während der Abstimmung zum „Sportmobil“ nicht an der Sitzung teilgenommen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport stimmt der Vergabe wie in der vorliegenden Tabelle mit der Ergänzung von 20.000 € an den LSB für den Antrag zum Sportmobil zu.

TOP 11: Kinderferienprogramm 2016 des Kreissportbundes Bremen-Stadt und Bremen-Nord

Es lag rechtzeitig ein Antrag der KSB's auf Unterstützung der Ferien-Programme vor; dieser wurde versehentlich nicht in die Liste der Sportförderanträge aufgenommen. Insofern ist eine nachträgliche Beschlussfassung erforderlich.

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) regt an dieses Projekt zu unterstützen und in einer der nächsten Sitzungen die Verantwortlichen zu einer Vorstellung der Ferien-Programme einzuladen.

Herr Öztürk (Fraktion der Bündnis 90/ Die Grünen) wünscht eine konkrete Vorstellung des Projekts vor der Sommerpause 2017. Er schlägt vor das Thema bezüglich Kosten und weiterem Vorgehen in der Sportdeputation zu behandeln.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport stimmt dem Zuschuss in Höhe von 4.500 Euro für den Kreissportbund Bremen-Stadt und dem Zuschuss in Höhe von 500 Euro für den Kreissportbund Bremen-Nord für die Durchführung ihrer Kinderferienprogramme aus Sportfördermitteln zu.

TOP 12: Verschiedenes

Keine Themen

Sprecherin

Protokollführerin

Anlage/n: Vergabe der Mittel aus dem Integrationsbudget, Liste Stand 16.08.2016